

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

25.03.2022

**Der Künstler Max Mannheimer -
Themenführung im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn**

Der Kunsthistoriker **Dr. Stefan Schmitt** bietet eine Führung durch die Sonderausstellung „Die Kunst eines Zeitzeugen“ an. Welche künstlerischen Einflüsse spiegeln sich in den Gemälden Max Mannheimers? Mit welchen Techniken erschuf er seine meist abstrakten Kunstwerke? Diese und weitere Fragen beleuchtet Schmitt in der Führung am **Sonntag, 03. April 2022 um 15 Uhr** im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn (Tuchmacherstraße 7, Mühldorf a. Inn).

Die Führung ist kostenlos. Es fällt lediglich der reguläre Eintrittspreis von 3 Euro bzw. der ermäßigte Preis von 1,50 Euro an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird um Anmeldung entweder unter **08631 / 699 – 980**, oder **info@museum-muehldorf.de** gebeten. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der vhs Mühldorf statt. Eine Anmeldung ist auch unter www.vhs-muehldorf.de möglich.

Die Hygiene- und Schutzmaßnahmen sind zu beachten, Informationen hierzu sind zu finden unter www.museum-muehldorf.de.

Aktuell gilt im Museum die 3G-Regel. Ein Nachweis ist erforderlich.

Das Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn widmet Max Mannheimer die Sonderausstellung „Die Kunst eines Zeitzeugen – Zum 100. Geburtstag von Max Mannheimer“. In der Ausstellung bilden mehrere seiner Gemälde einen Kontrast in der Dauerausstellung „Alltag, Rüstung, Vernichtung – Der Landkreis Mühldorf im Nationalsozialismus“. Die Gemälde sind Leihgaben der KZ-Gedenkstätte Dachau und bis 15. Mai 2022 in Mühldorf zu sehen.



Bildunterschrift: "Die Kunst eines Zeitzeugen" – Themenführung zu den Werken von Max Mannheimer im Geschichtszentrum.

Bildnachweis: Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn